



<https://blz.li/3cq0>

# GROSSER BAHNHOF ZUM ABSCHIED VON GÜNTHER GRIEBE

Veröffentlicht am 31.10.2014 um 18:24 von Redaktion LeineBlitz

**Etwa 200 Gäste haben Pattensens Bürgermeister Günther Griebe an seinem letzten Arbeitstag heute Abend in der Ernst-Reuter-Schule einen würdigen Abschied bereitet..** Viele Wegbegleiter seiner 16-jährigen Amtszeit als hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt Pattensens waren in die Aula der Ernst-Reuter-Schule gekommen, um Günther Griebe ihren Respekt für seine Verdienste um die Stadt zu zollen. Unter den Gästen waren unter anderem der ehemalige Stadtrat Walter Wende, der ehemalige Bürgermeister Henning Hilliger, Regionsbrandmeister Karl-Heinz Mensing sowie die Bürgermeister aus den benachbarten Städten, Claus Schacht aus Hemmingen und Volker Griesmer aus Springe. Durch den Abend führte Klaus Grupe. Als erste



Redner sprachen Pattensens Ehrenbürger Jean-Pierre Blanquet und Bürgermeister Jean-Marie Masson aus der französischen Partnerstadt St. Aubin-lès-Elbeuf. Sie dankten Griebe für seinen unermüdlichen Einsatz für die Städtepartnerschaft. "Wir sind Freunde geworden, unser Haus steht für Dich und Deine Frau immer offen", sagten Blanquet und Masson. Anschließend wurde in einer Foto-Präsentation das Wirken von Günther Griebe in den zurückliegenden 16 Jahren gezeigt. Bevor Griebe selbst das Wort ergriff, berichteten Gertraude Kruse (Regierungspräsidentin a. D.), Detlev Storz (Stadtdirektor a. D.), Werner Backeberg (Sprecher der Bürgermeister in der Region Hannover und Mitglied des Präsidiums des Niedersächsischen Städtetages), Carsten Weidemann (Schulrektor a. D.), Karl-Heinz Bischoff-Tschirner (stellvertretender Vorsitzender des Partnerschaftskomitees Normandie-Niedersachsen), Harald Schliestedt (E. On. Avacon), Hermann Schuhrk (Historiker), Henning Brüggemann (Stadtbrandmeister), Laura Storch (Ratsvorsitzende) und Ramona Schumann (ab dem 1. November die Bürgermeisterin der Stadt Pattensen) über ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit Günther Griebe. Von Regionsbrandmeister Karl-Heinz Mensing überreichte Günther Griebe die Ehrennadel des Regions-Feuerwehrverbandes. Als Schlussredner bedankte sich Günther Griebe besonders bei seiner Frau Hildegard für ihre jahrelange Unterstützung, und auch seinen zwei Kindern sprach Griebe Dank aus. "Ihr habt viel auf mich verzichten müssen", sagte er. Und er sei stolz darauf, dass ihn die Pattenser 16 Jahre lang als Bürgermeister ertragen haben. Auch seinem Personal in der Stadtverwaltung sprach Günther Griene allerhöchsten Respekt aus. "Ich hatte tolle, gute und motivierte Mitarbeiter", sagte er. Es sei gelungen, die Stadtverwaltung in all den Jahren zu einem modernen Dienstleister umzustellen. An seine Nachfolgerin Ramona Schumann gerichtet sagte Griebe, sie müsse sich oft auf einen 14- bis 16-Stundentag einrichten, auch am Wochenende. Als allerletzte Amtshandlung legte Günther Griebe die Amtskette ab.